

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Deutschlands Mediennachwuchs traf sich in Dresden 6. Sächsische Jugendmedientage am letzten Wochenende

Dresden, 24. Oktober 2005. Rund 200 junge Nachwuchsjournalisten kamen für das vergangene Wochenende nach Dresden und wollten nur eines: Medien machen. Die Jugendlichen aus den neuen Bundesländern trafen sich bei den 6. Sächsischen Jugendmedientagen (SJMT) im Sächsischen Landtag in Dresden. Vom Freitag, den 21. Oktober bis Sonntag, den 23. Oktober 2005 saßen sie in Workshops über Fernsehen, Radio, Zeitung, Internet und Fotografie.

Nach einer Pressekonferenz zum Thema "Digitalisierung" sowie einer kurzen Einführung begann für die jungen Medienmacher der redaktionelle Alltag bereits am Freitag. Über 20 Medienprofis unter anderem von SPIESSER - die Jugendzeitschrift, MDR, der Sächsischen Zeitung, Deutsche Welle, ARD sowie dem wdv Verlag (Bad Homburg) standen den jungen Menschen mit Rat und Tat zur Seite.

Am Samstag ging der Reporteralltag weiter: Einige Radioteams besuchten Hitradio RTL Sachsen und interviewten den Musikchef des Senders. Redakteure des TV-Teams schauten sich beim MDR um und bekamen dort Tipps für ihre erste eigene Sendung. Die Foto- und Zeitungsredakteure schwärmten in das Zentrum Dresdens aus, machten Bilder und Straßenumfragen. In der Zwischenzeit programmierten die Webprofis die Internetseite der Jugendmedientage. Alle standen unter enormen Zeitdruck, denn die fertigen Sendungen, die Zeitung und der Internetauftritt mussten bis zur Abschlusspräsentation am Sonntag stehen.

Medienprofis berichteten am nächsten Tag von ihrem "Weg in die Medien". Ab 11.00 Uhr erzählten Journalisten wie **Andreas Hallaschka** (Chefredakteur MERIAN), **Jörg Biallas** (Chefredakteur Mitteldeutsche Zeitung), Radio1-Moderator **Jörg Thadeusz** (extra3/NDR, Radio 1/RBB), **Gesa Dankwerth** (Moderatorin ARD-Sendung "neuneinhalb") sowie **Theo Koll** (Moderator Frontal21, ZDF) und **Petra Gessulat** (Chefredakteurin Cosmopolitan) von ihren Erfahrungen, gaben Tipps und berichteten auch von ganz unterschiedlichen Schwierigkeiten und Holversteinen in der eigenen Karriere. Alle waren sich einig, dass Schülerzeitungen der beste Einstieg und Praktika enorm wichtig für den Weg in die Medien sind.

Höhepunkt des Medienwochenendes war die Präsentation der Beiträge ab 14.00 Uhr: Herausgekommen sind eine komplette Radiosendung, ein fertiges Fernsehmagazin, mehrere Fotoreportagen, die Livezeitung "DAS MEDIUM" sowie die Webseite www.sjmt.de (online ab Montag, 24. Oktober 2005, 16.00 Uhr). Alle Beiträge kann man auf der Webseite www.sjmt.de anschauen.

Hinweis: Fotomaterial stellen wir auf Anfrage gern zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Robert Weichert (Projektleiter SJMT), Telefon: 0351/ 31 54 06 51, Email: robert.weichert@jbvs.de

redaktionsbüro dreiPR, Ulf Mehner (Presse jbvs): Telefon: 0351/ 31 54 06 50, Mobil: 0172/ 893 53 17, Email: ulf.mehner@dreiPR.de